

Kindergärten in Lütjenburg



Eine Informationsbroschüre der Stadt Lütjenburg in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Rappelkiste e.V., der Elterninitiative Zwergenland e.V., dem Kindergarten Pinocchio, dem Kindergarten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, dem Kindergarten im SOS-Kinderdorf und dem Städtischen Kindergarten

Liebe Eltern!

In der inzwischen 5. Auflage stellt Ihnen diese Informationsbroschüre die verschiedenen Kindergärten in der Stadt Lütjenburg vor.

Es gibt in Lütjenburg insgesamt sechs Kindergärten, die sich auf den folgenden Seiten mit ihren Öffnungszeiten und den Schwerpunkten ihrer Arbeit vorstellen. Detaillierte Informationen können Sie selbstverständlich auch vor Ort selbst erhalten.

Des Weiteren enthält die Broschüre noch einige rechtliche Informationen sowie einen gemeinsamen Anmeldebogen, mit dem Sie Ihr Kind für einen Lütjenburger Kindergarten anmelden können.

Für Rückfragen steht Ihnen selbstverständlich auch die Verwaltung zur Verfügung. Herr Leyk (Tel. 04381 /402060) oder Herr Bienz (04381/ 900657) beraten Sie gerne.

Der Bürgermeister
gez. Lothar Ocker
Bürgermeister



Der Kreis Plön vermittelt Tagesmütter

Noch immer ist die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kinderbetreuung ein Thema, von dem besonders die Mütter - und in besonderem Maße die alleinerziehenden - betroffen sind. Kindergärten nehmen in der Regel keine ganz kleinen Kinder auf und haben häufig Öffnungszeiten, die nicht allen Bedürfnissen entsprechen können, da sie sich aus ökonomischen Gründen an der Mehrheit orientieren müssen. Andererseits gibt es viele Familien, die bewusst auf die Berufstätigkeit eines Elternteils - zumeist der Mutter - verzichten, um sich vorwiegend den Kindern zu widmen. Hier ergäbe sich die Möglichkeit, ein weiteres Kind oder auch mehrere als Tagesmutter zu betreuen. Tagespflege bietet besonders Einzelkindern die Möglichkeit, Erfahrungen innerhalb einer Familie zu sammeln und eine individuelle Förderung in einer kleinen überschaubaren Gruppe zu erhalten.

Die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter hat also eine wichtige gesellschaftliche und soziale Funktion, die vom Gesetzgeber nicht als „Notlösung“, sondern als gleichwertige Alternative zur Tageseinrichtung verstanden wird. Voraussetzung ist in jedem Falle die Fähigkeit zum partnerschaftlichen Umgang mit den Eltern, Durchsetzungsfähigkeit und Verlässlichkeit im Hinblick auf konkrete Absprachen und ein hoher Grad an Zuverlässigkeit und Selbstvertrauen.

Wenn Sie für Ihr Kind eine Tagesmutter suchen oder sich selbst für eine Tätigkeit als Tagesmutter interessieren, wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

**Kreis Plön
Amt für Familie, Jugend und Sport
Hamburger Str. 17/18
24306 Plön**

(04522 /743-450)

Rechtliche Informationen

Stichwort „Rechtsanspruch“:

Jedes Kind, das sein drittes Lebensjahr vollendet hat, hat vom Tag seines dritten Geburtstages an bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf den Besuch eines Kindergartens. Das Kindertagesstättengesetz legt fest, dass die Betreuung mindestens vier Stunden täglich und an fünf Tagen in der Woche stattfinden muss.

Stichwort „Elternbeitrag“:

Aus § 90 SGB VIII in Verbindung mit § 25 Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein ergibt sich, dass sich die Eltern mit Teilnehmerbeiträgen an den Kosten der Einrichtung beteiligen. Dieser Elternbeitrag ist aber in allen Lütjenburger Kindergärten annähernd gleich hoch. Zum größten Teil finanzieren sich die Kindergärten jedoch aus Zuschüssen des Landes, des Kreises und der Stadt sowie einem Eigenanteil der jeweiligen Träger.

Stichwort „Sozialstaffel“:

Für einkommensschwache Familien besteht die Möglichkeit, nach der jeweils gültigen Mustersozialstaffel des Kreises Plön eine Ermäßigung des regulären Elternbeitrages zu beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Sozialamt (Amt Lütjenburg Tel. 04381 / 900642).

Stichwort „Anmeldung“:

In Lütjenburg gibt es nur noch ein einheitliches Anmeldeformular für alle Kindergärten (s. Muster), das Sie auch in allen Einrichtungen erhalten können. Füllen Sie das Formular bitte aus und geben Sie es in Ihrem „Wunsch-Kindergarten“ oder im Rathaus ab. In einem zeitlich koordinierten Verfahren werden die freien Plätze jeweils im Frühjahr vergeben. Sie erhalten eine entsprechende Benachrichtigung.



Städtischer Kindergarten - Die Schatzkiste -

Anzahl der Gruppen:

2 Regelkindergartengruppen (davon 1 Ganztagsgruppe)
1 Integrationsgruppe, 1 Nachmittagsgruppe
Aufnahme von 2jährigen ist möglich

Plätze pro Gruppe:

Regelkindergartengruppe 20 Kinder
integrative Gruppe 15 Kinder

Altersgruppe:

2 - 6 Jahre

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von - 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mögliche Betreuungszeiten: - 7.00 Uhr-17.00 Uhr
- 8.00 Uhr-12.00 Uhr
- 8.00 Uhr-14.00 Uhr
- 13.00 Uhr-17.00 Uhr

Der Früh-/Spätdienst von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr bzw. von
12.00 Uhr bis 12.30 Uhr kann von jedem genutzt werden
(Kosten s. Elternbeiträge).

Ferien/Schließungszeiten:

3 Wochen in den Sommerferien, 1 Woche in den Herbstferien,
zwischen Weihnachten und Neujahr und zwei bewegliche
Ferientage. Während der Ferien ist bei ausreichender Nachfrage
die Einrichtung einer Notgruppe möglich (s. Besonderheiten).

Elternbeiträge:

Früh-/Spätdienst (je 1/2 Std.) 12,00 € mtl.
4 Std. vor-/nachmittags 115,00 € mtl.



Personal:

2 staatl. anerkannte Erzieherinnen sowie 1 bis 2 zusätzliche
Betreuer, 1 Kindergarten- Omi und 1 Freiwillige im
ökolog. Jahr begleiten die Gruppe.

Platzvergabeverfahren:

Es wird eine geschlechtsgemischte Gruppe gewünscht,
Geschwister bereits betreuter Kinder werden bevorzugt
aufgenommen.

Besonderheiten:

Das Zwergenland ist eine Elterninitiative (eingetragener
Verein) seit 2001, die sich auf aktive Mitarbeit der Eltern freut.
Gemeinsam werden Feste besprochen und organisiert. Die
Familien lernen sich besser kennen und setzen sich verstärkt für
Kindergruppenbelange ein.

Anschrift:

Elterninitiative Zwergenland e.V.
Frau Christina Scheunemann
Auf der Höhe 1
24321 Darry

Ansprechpartnerin:

Frau Scheunemann

Telefon:

04381 / 7944

Mobil:

0173 / 9203306

Fax:

04381 / 416138

Treffpunkt der Gruppe:

Nienthal bei Lütjenburg

Inhaltliche Konzeption:

In diesem Kindergarten findet alles unter freiem Himmel statt. Die Kinder sind bei Wind und Wetter draußen. Für extremes Wetter steht uns ein Schutzraum zur Verfügung. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung! Unser Kindergarten ist vom Personal sehr gut ausgestattet. Die Erzieherinnen arbeiten in Anlehnung an die NaturErlebnispädagogik der Waldkindergärten. Die Kinder sollen die Natur entdecken, den Jahreskreislauf erleben und ein Verständnis und Verantwortungsbewusstsein für ihr direktes Umfeld entwickeln. Unser Motto lautet: „Sagst du es mir, so vergesse ich es. Zeigst du es mir, so merke ich es mir vielleicht. Lässt du mich teilhaben, so behalte ich es.“

Weitere Schwerpunkte sind:

Sie können ihren Bewegungsdrang ausleben.

Die Grob- und Feinmotorik wird auf natürliche Weise, z. B. durch Laufen über unebenes Gelände und Aufheben von Bucheckern usw. trainiert. Ihr kindlicher Forschungsdrang wird befriedigt – jeder Tag ist ein Abenteuer.

Die Kinder lernen sich ohne gekauftes Spielzeug zu beschäftigen. Die Kindergruppe besitzt kein Spielzeug im herkömmlichen Sinne, aber die Natur bietet viel Material und zusätzlich stehen Papier, Farben, Scheren, Hämmer, Sägen u. v. a. m. zur Verfügung. Das Sozialverhalten wird durch gemeinsames Erleben verstärkt. Keine Lärmbelästigungen wie in geschlossenen Räumen, die Kinder erleben wieder Stille.

Durch die räumliche Weite stauen sich Aggressionen nicht so leicht an, da die Kinder Stress und emotionale Anspannungen durch Bewegung kreativ abbauen können und es leichter macht, soziale Konflikte zu lösen.

Ganzheitliches Lernen, lernen mit allen Sinnen, ist hier möglich. Die Kinder erhalten ein gestärktes Immunsystem durch 3-4 Std. im Freien.

Unsere NaturErlebnisgruppe richtet sich nach den Zielen des Kindergartengesetzes und führt genauso, wie in Regelkindergärten zur Schulfähigkeit der „Großen“: Wir bieten von Anfang an unseren Vorschulkindergarten eine Vorschulbildung mit theoretischen und praktischen Sachinhalten an.

5 Std. vormittags 134,00 € mtl.

6 Std. vormittags 141,00 € mtl.

9 Std. ganztags 198,00 € mtl.

Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung ist, bis zu einer täglichen Betreuungszeit von 5 Stunden, gebührenfrei. Längere Betreuungszeiten werden stundenmäßig abgerechnet.

Sozialstaffel:

gemäß Mustersozialstaffel des Kreises

Räumlichkeiten:

3 neue Gruppenräume mit jeweils direkt zugänglichen

Waschräumen

1 Therapieraum

1 Bücherei

1 Küche mit integrierter Kinderküche

1 Pantryküche

1 Büro

In der oberen Etage einen großzügigen Flurbereich, welcher zum Spielen genutzt wird.

Zum Turnen steht die Turnhalle der Otto-Mensing-Schule zur Verfügung.

Lage/Außenanlagen:

Der Kindergarten befindet sich direkt an der Grundschule, wo er gemeinsam mit der **Betreuten Grundschule** untergebracht ist.

Es steht ein eigener Spielplatz zur Verfügung, der Schulhof kann auch genutzt werden.

Inhaltliche Konzeption:

In Zusammenarbeit mit den Eltern sollen sich die Kinder zu eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Dazu gehören die Förderung des Sozialverhaltens, der kreativen und der kognitiven Fähigkeiten. Ein weiterer Aspekt ist die Integration entwicklungsverzögerter und Ausländerkinder.

Folgende Angebote gehören zum Tagesablauf:

- Einzel- und Gruppengespräche
 - Ausflüge, Besichtigung von Institutionen
 - Projekte im Wald / am Strand
 - Projektarbeit mit Vorschulkindern
 - Bewegungsangebote drinnen und draußen sowie in der Turnhalle
- Es wird auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder eingegangen, um diese entsprechend zu fördern.

Personal:

- 1 Heilpädagogin
- 5 ErzieherInnen (staatl. anerkannt) davon
 - eine mit anerkanntem heilpädagogischen Tätigkeitsbereich reich und speziell ausgebildete Fachkraft im sprachlichen Förderbereich
 - eine mit Zusatzausbildung als Spielpädagogin und speziell ausgebildete Fachkraft im sprachlichen Förderbereich
 - eine mit Zusatzausbildung im Bereich der Psychomotorik
- 1 Kinderpflegerin
- 2 Kindergartenhelferinnen

Platzvergabeverfahren:

Aufgenommen werden Kinder aus Lütjenburg, bei freien Plätzen auch Kinder aus den Umlandgemeinden.

Besonderheiten:

Seit 1999 verfügt der Kindergarten über eine Integrative Gruppe. Das bedeutet, dass in einer Kleingruppe vier Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf aufgenommen und betreut werden. Für Kinder berufstätiger Eltern wird eine Ganztagsbetreuung bis 17.00 Uhr mit insgesamt 20 Plätzen angeboten. Ebenfalls möglich ist eine Betreuung bis 14.00 Uhr. Das Betreuungsangebot umfasst auch ein Mittagessen zum Selbstkostenpreis.

Zwergenland

Anzahl der Gruppen:

eine

Plätze pro Gruppe:

23

Altersgruppe:

3 - 6

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 8.30 - 12.30 Uhr
Frühgruppe 07.30 Uhr

Elternbeiträge: (ab 01.08.2007)

Mitgliedsbeitrag 15,00 € / Jahr
Aufnahmegebühr 25,00 € / Kind
Betreuungsgebühr 120,00 € mtl.
Frühgruppe 135,00 € mtl.

Sozialstaffel:


gemäß Mustersozialstaffel des Kreis Plön

Räumlichkeiten:

bei schlechtem Wetter: Schutzraum in der kleinen Nienthaler Scheune

Lage / Außenanlagen:

Naturerlebnisplatz in Nienthal sowie das angrenzende Stauchmoränengebiet Hessenstein der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein



Weitere Aktionen: Waldwoche, Sommerfest, Laternenfest, Fasching, Weihnachtsturnen, Geburtstagsfeiern, Theaterbesuche, Ausflüge, Wandertage, Schlafparty u.v.m. gehören zu unserem Angebot.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen:

Zur individuellen Förderung der Kinder arbeiten wir mit dem Heilpädagogischen Dienst der Logopädie, der Ergotherapie, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, der Erziehungsberatung und der Grundschule zusammen.

Personal:

Zwei pädagogische Fachkräfte
Eine Praktikantin

Platzvergabe: aufgenommen werden Kinder aus Lütjenburg und Umgebung:

Anschrift:

Kindergarten „Rappelkiste“ e. V.
Niederstr. 16
24321 Lütjenburg

Ansprechpartnerin:

Susanne Franke

Telefon:

04381 / 9600

weitere Informationen:

www.kita-rappelkiste-luetjenburg.de

Die Zusammenarbeit mit der Betreuten Grundschule ist durch die räumliche, personelle und pädagogische Verknüpfung sehr intensiv.

Seit dem Sommer 2006 ist in unseren Räumen eine Gruppe der Lebenshilfe mit förderungsbedürftigen Kindern untergebracht. Gemeinsame Teamsitzungen und Fachgespräche ermöglichen es, Probleme bei einzelnen Kindern schneller zu erkennen und in Zusammenarbeit mit den örtlichen Therapeuten rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen:

Zur individuellen Förderung der Kinder wird eng mit Lütjenburger Institutionen wie dem Heilpädagogischen Dienst, der Sprachförderung, der Beratungsstelle in Erziehungs- und Lebensfragen, dem Allgemeinen Sozialen Dienst und der Grundschule zusammen gearbeitet.

Anschrift:

Städtischer Kindergarten
Mensingstraße 1
24321 Lütjenburg

Ansprechpartnerin:

Frau König

Telefon:

04381 / 4871

Fax:

04381 / 404842

E-Mail:

kindergarten-schatzkiste@gmx.de

Ev.-Luth. Kindergarten

Träger:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg

Anzahl und Plätze der Gruppen:

1 Regelgruppe + Ganztagskindern am Vor- und Nachmittag mit 20 Kindern

1 Krippengruppe Vor- und Nachmittags mit 10 Kindern

1 altersübergreifende Gruppe vormittags mit 15 Kindern

1 Haus-Wald-Gruppe vormittags mit 20 Kindern

Hausaufgabenbetreuung 1. - 4. Klasse

Altersgruppe:

1 - 6 Jahre

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.00 - 17.00 Uhr

Ferien/Schließungszeiten:

Zwischen Weihnachten und Neujahr, ggf. für Fortbildungstage des Personals

Elternbeiträge:

07.00 - 12.00 Uhr 115,00 € mtl.

07.00 - 13.00 Uhr 131,00 € mtl.

13.00 - 16.30 Uhr (Mo-Do) 81,00 € mtl.

13.00 - 17.00 Uhr (Mo-Fr.) 115,00 € mtl.

07.00 - 16.30 Uhr (Mo-Do) und

07.00 - 13.00 Uhr (Fr.) 190,00 € mtl.

07.00 - 17.00 Uhr 210,00 € mtl.

Sozialstaffel:

gemäß Mustersozialstaffel des Kreises

Besondere Angebote:

Turnen: Einmal in der Woche geht es zum „Sport“ in die Turnhalle der Otto-Mensing-Schule. Die sehr gute Ausstattung der Halle ermöglicht es uns verschiedene Bewegungslandschaften aufzubauen. Durch dieses vielfältige Angebot werden Ausdauer, Geschicklichkeit und Beweglichkeit in hohem Maße gefördert.

Ohrenschule (phonologische Bewusstheit): Von Januar bis Mai gehen die „Großen“ in die „Ohrenschule“. Auf spielerische Weise werden dort Buchstaben, Silben und Reime vermittelt. Die phonologische Bewusstheit ist eine sehr bedeutsame Vorbereitung für das Lesen und Schreiben lernen. (wird in der Schule fortgesetzt).

Spezielle Sprachförderung in Kleingruppen:

(eine Maßnahme in Kindertagesstätten finanziert durch das Ministerium für Bildung und Frauen)

In die Gruppe aufgenommen werden Kinder mit Migrationshintergrund die die deutsche Sprache noch nicht oder nur unzureichend beherrschen, sowie Kinder mit der Muttersprache Deutsch, deren Sprachbestand nicht so ist wie bei Gleichaltrigen. Durch beide Angebote möchten wir die Kinder auf ein sicheres, sprachliches Fundament stellen, um damit frühzeitig die Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulstart zu schaffen. Zur Durchführung dieser Angebote haben sich unsere Erzieherinnen durch berufsbegleitende Fortbildungen qualifiziert.

Elterngespräche: sehr wichtig ist uns die Unterstützung der Eltern. Dazu gehören Gespräche über Ereignisse im Kindergarten und Elternhaus. Einmal im Jahr findet gemeinsam mit den Eltern ein Entwicklungsgespräch statt. Wir informieren über die Entwicklung des Kindes, berichten über Fortschritte, machen die Eltern aber auch auf Probleme aufmerksam und suchen gemeinsam nach einer Lösung.

Bewegungsraum: Matten, Polster laden ein zum Turnen, Höhlen bauen und Rollenspiel. Wir haben viel Platz für einen Stuhlkreis, Bewegungsspiele und tanzen lässt es dort auch wunderbar.

Bauzimmer : Bauklötze, kleine und große Legosteine, Eisenbahn und vieles Andere zum Bauen und Spielen. Viel Platz für kreative Bauwerke.

Unsere Diele: Unser Platz zum basteln, Puzzeln, Malen Gesellschaftsspiele spielen und vieles mehr. Außerdem findet hier und in der Küche unser Frühstück statt.

Kleines Spiel- und Arbeitszimmer: Hier steht unser Sofa zum Kuscheln und ausruhen. Außerdem gibt es hier eine Spielkocke, im Wechsel mit Kaufmannsladen und Verkleidungsecke.

Dieser Raum wird aber auch Schulkindern zum Arbeiten und Lernen benutzt.

Unsere Küche: Außerhalb der Frühstückstüchzeit gibt es hier die Möglichkeit am Tisch zu spielen, es wird aber auch geknetet, gebastelt oder getuscht.

In regelmäßigen Abständen wird mit den Kindern gekocht oder wir bereiten ein gemeinsames Frühstück zu.

Außengelände: Wir haben einen schönen großen Garten, verdeckt durch Nachbarhäuser und viel Grün, von der Straße her nicht einsehbar. Rutsche Sandkasten u.a. sind vorhanden, aber auch viel Platz zum naturnahen Spiel und zum Roller und Bobbycar fahren.

Inhaltliche Konzeption:

Die Rappelkiste wurde 1992 durch eine Elterninitiative gegründet. Es ist eine familienunterstützende Einrichtung, in der ein intensiver Kontakt mit Kindern und Eltern gelebt wird.

Die Kinder sollen sich zu fröhlichen, kreativen und mutigen Kindern entwickeln, die in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt ins Schulleben eintreten. Es ist uns wichtig, jeden in seiner Persönlichkeit zu entdecken, anzunehmen und zu stärken.

Unsere Schwerpunkte liegen in der Bewegungs- und Sprachentwicklung.

Räumlichkeiten:

- 3 Gruppenräume + kleinen Nebenraum, Funktionsecken
- 3 Waschräume mit Toiletten (Wickelkommode/Dusche)
- 3 Garderoben für Kinderutensilien
- 1 Kinderküche
- 1 Lernwerkstatt
- große Eingangshalle mit Kletterwand u. diversen Turnmaterialien
- Büro
- 2 Gruppenräume befinden sich bis zur Fertigstellung des Anbaus im Gemeindehaus/Pastorat

Lage/Außenanlage:

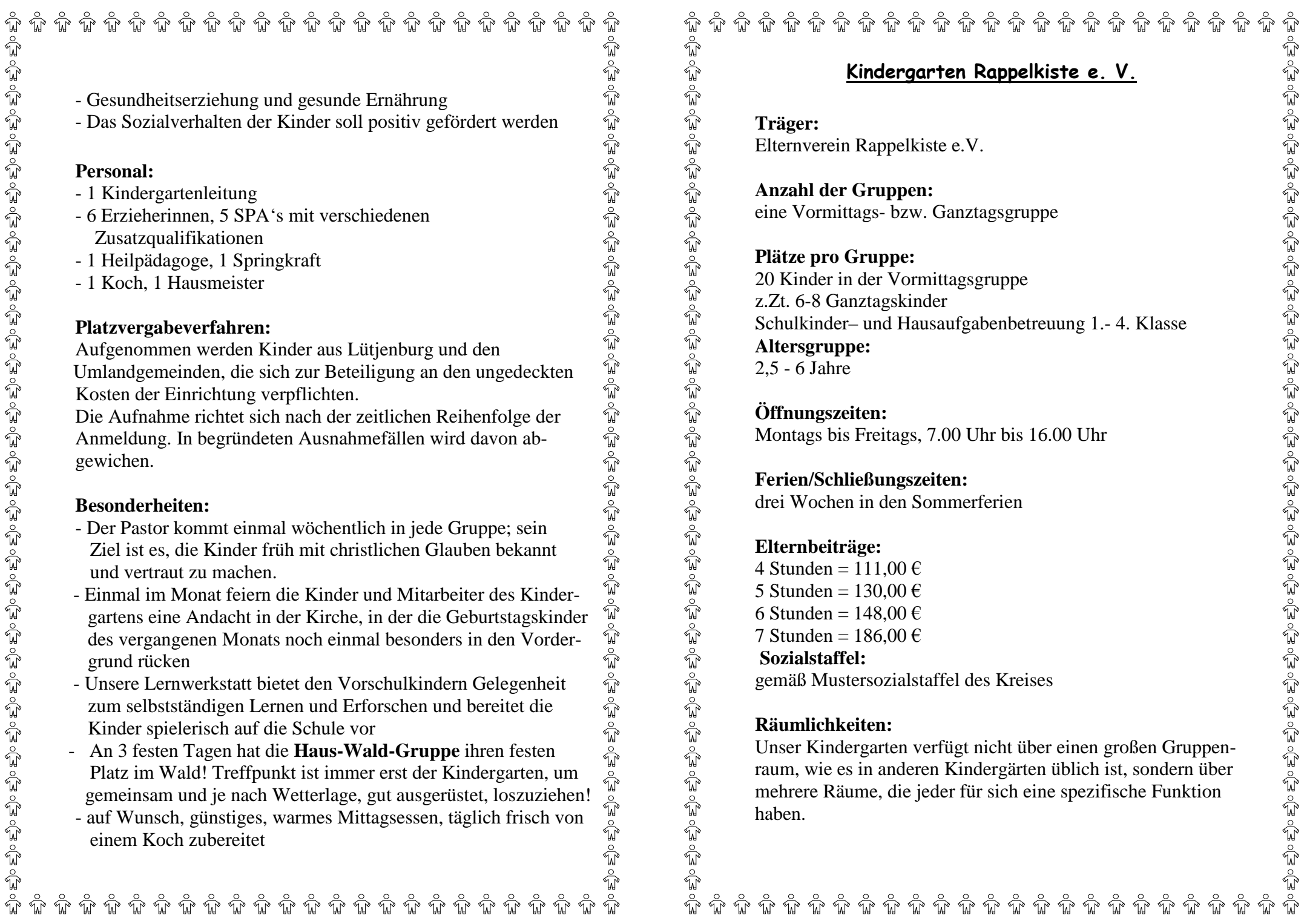
Das weitläufige, große und vielseitige Außengelände, mit einer Spielwiese umfasst den ganzen Kindergarten. Die Kinder haben viele Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten, was ihnen viele verschiedene Spielmöglichkeiten bietet, in denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Inhaltliche Konzeption:

Der Ev. Kindergarten möchte den Kindern ein Freund und Partner sein. Mit entwicklungspsychologischen und religionspädagogischen Kenntnissen soll den Kindern bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit hilfreich zur Seite gestanden werden und ihnen bei der Verarbeitung ihrer gegenwärtigen Lebenssituation Unterstützung gegeben werden.

Weiterhin ist bei der Betreuung des Kindes wichtig:

- Jedes Kind soll sich im Kindergarten willkommen fühlen, sich wohl fühlen und gerne in den Kindergarten gehen.
- Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit angenommen.
- Der ev. KiGa will den Kindern Raum und Zeit für religiöse Erfahrungen bieten.
- Die Kinder haben Zeit und Raum für eigene Entscheidungen.
- Die Selbständigkeit der Kinder soll gefördert werden.
- Die Kinder sollen lernen, Konflikte selbstständig zu lösen.
- Sie sollen lernen, Kritik zu äußern und Kritik anzunehmen.
- Sie sollen lernen, sich in der Gemeinschaft / Gruppe zurecht zu finden und je nach Situation ihre Bedürfnisse zu befriedigen oder zurückzustellen.

- 
- Gesundheitserziehung und gesunde Ernährung
 - Das Sozialverhalten der Kinder soll positiv gefördert werden

Personal:

- 1 Kindergartenleitung
- 6 Erzieherinnen, 5 SPA 's mit verschiedenen Zusatzqualifikationen
- 1 Heilpädagoge, 1 Springkraft
- 1 Koch, 1 Hausmeister

Platzvergabeverfahren:

Aufgenommen werden Kinder aus Lütjenburg und den Umlandgemeinden, die sich zur Beteiligung an den ungedeckten Kosten der Einrichtung verpflichten.

Die Aufnahme richtet sich nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung. In begründeten Ausnahmefällen wird davon abgewichen.

Besonderheiten:

- Der Pastor kommt einmal wöchentlich in jede Gruppe; sein Ziel ist es, die Kinder früh mit christlichen Glauben bekannt und vertraut zu machen.
- Einmal im Monat feiern die Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens eine Andacht in der Kirche, in der die Geburtstagskinder des vergangenen Monats noch einmal besonders in den Vordergrund rücken
- Unsere Lernwerkstatt bietet den Vorschulkindern Gelegenheit zum selbstständigen Lernen und Erforschen und bereitet die Kinder spielerisch auf die Schule vor
- An 3 festen Tagen hat die **Haus-Wald-Gruppe** ihren festen Platz im Wald! Treffpunkt ist immer erst der Kindergarten, um gemeinsam und je nach Wetterlage, gut ausgerüstet, loszuziehen!
- auf Wunsch, günstiges, warmes Mittagessen, täglich frisch von einem Koch zubereitet

Kindergarten Rappelkiste e. V.

Träger:

Elternverein Rappelkiste e.V.

Anzahl der Gruppen:

eine Vormittags- bzw. Ganztagsgruppe

Plätze pro Gruppe:

20 Kinder in der Vormittagsgruppe

z.Zt. 6-8 Ganztagskinder

Schulkinder- und Hausaufgabenbetreuung 1.- 4. Klasse

Altersgruppe:

2,5 - 6 Jahre

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags, 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ferien/Schließungszeiten:

drei Wochen in den Sommerferien

Elternbeiträge:

4 Stunden = 111,00 €

5 Stunden = 130,00 €

6 Stunden = 148,00 €

7 Stunden = 186,00 €

Sozialstaffel:

gemäß Mustersozialstaffel des Kreises

Räumlichkeiten:

Unser Kindergarten verfügt nicht über einen großen Gruppenraum, wie es in anderen Kindergärten üblich ist, sondern über mehrere Räume, die jeder für sich eine spezifische Funktion haben.

Inhaltliche Konzeption:

Die Pinocchiostube entstand aus einer Elterninitiative und unterliegt der EAS (Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung) in Berlin/ Bonn. Mit diesem Projekt wollte man den zugezogenen Soldatenfamilien den Einstieg in eine neue Umgebung erleichtern. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, entsprechende Bedingungen für eine Persönlichkeitsentfaltung zu schaffen, den Raum der Freiheit herzustellen, den das Kind zum Aufbau seiner Lebenssicherheit und zur Verarbeitung seiner Umwelterfahrung benötigt.

Durch altersgemäße Begegnung und eine differenzierte Arbeit werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten eines jeden Kindes gefordert und gefördert.

Aufgrund eines stetigen Austausches mit den Eltern, durch Gespräche, gemeinsame Elternabende und Kindergartenaktivitäten, wird das Verständnis zwischen Eltern, Kindern und Erziehern gefestigt und vertieft. Das päd. Personal ist im Bereich der Kindeswohlgefährdung geschult und arbeitet bei Erkennung mit den dafür verantwortlichen Ämtern zusammen. Den Pinocchiokindern wird eine harmonische Atmosphäre geschaffen, in der sie sich frei entfalten können. Die Kinder sollen die Tage als das erleben, was sie sind: Zeiten, in denen sie für sich wichtige Erfahrungen machen können.

Besonderheiten:

- altersgemischte Gruppe(15 Kinder) davon 5 unter 3 Jahren
- einmal die Woche: musikalische Früherziehung durch eine Musikpädagogin
- einmal die Woche: Sport in der Halle
- einmal die Woche: Vorschulerziehung
- einmal die Woche: Kochen (gesunde Ernährung)

Durch einen kleinen, mit den Kindern angelegten Garten wird Möglichkeit geschaffen, aktiv das Aussäen, das Wachsen und Ernten der Pflanzen zu beobachten und mitzuerleben

Anschrift:

Kindergarten „Pinocchio“
Kieler Straße 32
24321 Lütjenburg
04381 418015

- Neben den regelmäßigen Bewegungsangeboten in unserer Halle geht die Gruppe einmal im Monat zusätzlich in die Turnhalle der Otto-Mensing-Schule turnen
- durch regelmäßige Kochangebote in den Gruppen lernen die Kinder schon im frühen Kindesalter die Grundlagen für gesunde Ernährung, nach dem Essen ist auch Zähneputzen möglich
- Ganztagsbetreuung
- in den Nachmittagsgruppen sind auch weniger Besuche pro Woche möglich (z.B. zwei Nachmittage von 13.00 - 16.30 Uhr für 40,50 €).
- Musikalische Früherziehung/Englisch als Angebot
- Der Kindergarten arbeitet zur individuellen Förderung der Kinder eng mit anderen Institutionen zusammen, wie der Frühförderung in Preetz, dem heilpädagogischen Dienst, einer Sprachheiltherapeutin, den Beratungsstellen und mit der Grundschule Lütjenburg

Anschrift:

Ev.-Luth. Kindergarten
Wehdenstraße 14 a
24321 Lütjenburg

Ansprechpartnerin:

Frau Frank - Kindergartenleitung
Frau Bünzen - stellv. Kindergartenleitung

Telefon: / Fax

04381 / 6913 bzw. 04381/404781

E-Mail / Homepage:

mail@ev-kiga-luetjenburg.de
www.ev-kiga-luetjenburg.de



Kindertagesstätte
SOS Kinderdorf Schleswig-Holstein e. V.

Anzahl der Gruppen:

2

Plätze pro Gruppe:

22 / 15 Kinder

Altersgruppe:

2 - 6 Jahre

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 7.00 - 16.00 Uhr

Hortbetreuung für Schulkinder

Mittagessen: 1,50 €

Ferien/Schließungszeiten:

In den ersten 3 Wochen der Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie 1 Woche in den Frühjahrsferien

Elternbeiträge:

4,0 Std. = 115,00 €

5,0 Std. = 131,00 €

5,5 Std. = 138,00 €

6,5 Std. = 145,00 €

9,0 Std. = 178,00 €

25% Geschwisterermäßigung

Sozialstaffel:

gemäß Mustersozialstaffel des Kreises

Räumlichkeiten:

1 Gruppenraum + Nebenraum („Pampersgruppe“)

1 Gruppenraum + Nebenraum (Aktionsraum)

1 Eingangshalle, die auch zum Spielen genutzt werden kann



Kindergarten Pinocchio

Träger:

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V.

Anzahl der Gruppen:

eine Vormittagsgruppe mit 15 Kindern

Altersgruppe:

altersgemischte Gruppe mit Kindern von 2-6 Jahren; davon 5 Kinder unter 3 Jahren

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 7.30 - 14.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr: 113,00 €

7.30 Uhr - 12.30 Uhr: 128,00 €

7.30 Uhr - 14.00 Uhr: 151,00 €

(20% Ermäßigung für Soldatenkinder)

Sozialstaffel:

gemäß Mustersozialstaffel des Kreises

Platzvergabe:

Kinder aus Lütjenburg und Umlandgemeinden

Personal:

2 staatlich anerkannte Erzieher

Räumlichkeiten:

1 großer Gruppenraum

1 Spielflur,

Nutzungsmöglichkeiten der Räume des Soldatenheims

1 großer Spielplatz

Kinder aus dem Kinderdorf betrifft dieses Verfahren nicht. Die Aufnahme von Kindern, die einen rechtlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz geltend machen, ist mit der Stadt vertraglich geregelt.

Besonderheiten:

- Altersgemische Gruppe: Neben einer Regelgruppe (20 Kinder) gibt es eine altersgemischte Gruppe (15 Kinder), in der auch Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden.
- Personelle/sachliche Ausstattung: Die sachlich und personelle Ausstattung der Kita liegt weit über den vom Gesetzgeber geforderten Standards.
- Musikalische Früherziehung: Für die Kinder besteht die Möglichkeit, an der musikalischen Früherziehung teilzunehmen, die durch eine Musikpädagogin angeboten wird.
- Religiöse Früherziehung: 14-tägig kommt der ev. Pastor
- Entwicklungsberichte: 1x jährlich erhalten die Eltern einen schriftlichen Bericht über die Entwicklung ihres Kindes, der mit ihnen besprochen wird.
- regelmäßige Elterngespräche
- Heilpädagogik ist vor Ort möglich
- intensive Beobachtung + Dokumentation
- es besteht die Möglichkeit, die „gebuchten“ Stunden zu verschieben und somit den individuellen Bedürfnissen der Familien anzupassen

Anschrift:

Kindertagesstätte im SOS-Kinderdorf Schleswig-Holstein
Eetzweg 1
24321 Lütjenburg

Ansprechpartnerin:

Frau Salten

Telefon / Fax:

04381 / 9067119 bzw. 04381 / 9067133

E-Mail:

katrin.salten@sos-kinderdorf.de

1 Waschraum

1 Büro / Mitarbeiterzimmer

1 Küche

Für Sport und größere Veranstaltungen steht der Saal des Kinderdorfes zur Verfügung.

Lage/Außenanlagen:

Die Kita befindet sich auf dem Gelände des Kinderdorfes im direkten Anschluss an das Gemeindehaus. Für das Spiel im Freien steht eine große Sandspielfläche mit Geräten und der gepflasterte Dorfplatz zur Verfügung.

Inhaltliche Konzeption:

Die Kita ist eine familienergänzende Einrichtung gem. § 22 KJHG. In Zusammenarbeit mit den Eltern, sollen die Kinder in ihrer Entwicklung der Bewegung, der Sprache, der Kreativität, des Denkens und des Sozialverhaltens gefördert werden. Das bedeutet, innerhalb und außerhalb der Kita Lebensräume zu schaffen, in denen die Kinder durch Spiele und Alltagserfahrungen ihre Stärken entwickeln können. Dabei wird an den Bedürfnissen der Kinder angesetzt.

Die Arbeit orientiert sich an den unmittelbaren Lebensbereichen der Kinder. Grundsatz ist die ganzheitliche Erziehung, d.h. mit allen Sinnen „spielend“ lernen.

Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen werden entsprechend der Möglichkeiten besonders gefördert.

Personal:

4 staatl. anerkannte Erzieherinnen; eine Sonderausbildung in Natur-Spiel-Pädagogik und zwei in Psychomotorik, eine systemische Familienberaterin, eine Pädagogin für Sprach- und Sprechkompetenz, eine Erzieherin als Springkraft

Platzvergabeverfahren:

Aufgenommen werden Kinder aus Lütjenburg und den Umlandgemeinden. Die Vergabe erfolgt nach der Anmeldeliste der Kita.